

Wechselnde Bedingungen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-369853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZSO MOSNANG SANIERTE WANDERWEGE

Wechselnde Bedingungen

ND. Die Zivilschutzorganisation Mosnang SG sanierte im Wiederholungskurs verschiedene Wanderwegabschnitte und traf Vorbereitungen für die neue Organisation 2004. Zudem aktualisierte die ZSO die Zuweisungsplanung.



Beim Verlegen einer Betonhalbschale zur Wasserführung im Chratztobel.

FOTOS: ZVG.



Auf dem Abstieg zum Giessenfall:
Gemeindepräsident Bernhard Graf,
Stv. Chef ZSO Nikolaus Schönenberger, Chef ZSO Viktor Kostezer, Gruppenchef Schwere Rettung Georges Brändle (v.l.).

Die Gemeinde Mosnang verfügt über ein sehr grosses Netz an Wanderwegen. Auftrags des Gemeinderates sanierten verschiedene Gruppen des Schweren Rettungsdienstes Wanderwegabschnitte auf den Strecken Langwis-Berlig, Chratztobel-Tobel und Schlattberg. Gleichzeitig befestigten sie den durch steiles Gelände führenden Abstieg zum Giessenfall im Hammertobel. In Dietswil hoben die Zivilschützer eine wilde Deponie aus und entsorgten die Abfälle fachgerecht.

Die Vorbereitungsarbeiten für diese Aufträge erfolgten – unter Leitung des Dienstchefs Rettung, Franz Hollenstein – durch das Kader in den Vorkursen von Mitte August und September. Insbesondere mussten die zu sanierenden Wegstrecken begangen und das zur Wegbefestigung oder zum Ableiten von Sickerwasser benötigte Material bereitgestellt werden.

Der Schwere Rettungsdienst führte dann die Arbeiten im Wiederholungskurs vom 22./23. September 2003 aus. Am Montag begünstigte das sonnige und milde Herbstwetter die Arbeiten. Aufgrund der nächtlichen Niederschläge und der wechselhaften Witterung erwiesen sich die Bedingungen am Dienstag auf einzelnen Schadenplätzen als weit schwieriger. Dennoch leisteten die Gruppenchefs mit ihren Rettungspionieren hervorragende Arbeit. Von der einwandfreien Auftragsbefriedigung konnten sich sowohl Vertreter der Gemeindebehörde wie auch die Stabsangehörigen überzeugen.

Die Organisation ab 2004

Wechselnde Bedingungen galten nicht nur für das Wetter. Das neue Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG) des Bundes hat auch für die ZSO Mosnang grundlegende Änderungen zur Folge. Die mit dem BZG verbundene massive Reduktion der Anzahl Schutzdienstpflichtiger führt dazu, dass die Gemeinde Mosnang die Aufgaben des Zivilschutzes nur noch in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden lösen kann. Zu diesem Zweck beschlossen die Gemeinden Bütschwil, Ganterschwil, Kirchberg, Lütisburg und Mosnang, im Bereich Bevölkerungsschutz zusammenzuarbeiten.

Aktualisierte ZUPLA

Die Zuweisungsplanung stellt sicher, dass im Ernstfall jedem Einwohner der politischen Gemeinde Mosnang ein öffentlicher oder privater Schutzraum zur Verfügung steht. Mit Hilfe des EDV-Programms in der Zivilschutzstelle aktualisierte Dienstchef Betreuung Felix Germann die Daten während des diesjährigen WK. □